

**Durchführung eines Dienstleistungsauftrags zur Erstellung einer Analyse
„Ethische Fragen im Bereich altersgerechter Assistenzsysteme“
im Rahmen der AAL-Begleitforschung des BMBF**

Bekanntmachung für die Vergabe eines Dienstleistungsauftrags im Wege einer beschränkten Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

A) BEZEICHNUNG (ANSCHRIFT) DER ZUR ANGEBOTABGABE AUFFORDERNDEN STELLE, DER DEN ZUSCHLAG ERTEILENDEN STELLE SOWIE DER STELLE, BEI DER DIE ANGEBOTE EINZUREICHEN SIND:

AUFFORDERNDE UND ZUSCHLAG ERTEILENDE STELLE:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, z. Hd. Dr. Marc Bovenschulte, Steinplatz 1, 10623 Berlin, Tel.: 030 / 31 00 78-108, E-Mail: marc.bovenschulte@vdivde-it.de

NÄHERE AUSKÜNFTE SIND BEI FOLGENDER STELLE ERHÄLTlich:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Dr. Marc Bovenschulte, Tel.: 030 / 31 00 78-108, E-Mail: marc.bovenschulte@vdivde-it.de
Christine Weiß; Tel.: 030 / 31 00 78-184, E-Mail: christine.weiss@vdivde-it.de

ANGEBOTE SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, z. Hd. Dr. Marc Bovenschulte, Steinplatz 1, 10623 Berlin, Tel.: 030 / 31 00 78-108, E-Mail: marc.bovenschulte@vdivde-it.de

B) ART DER VERGABE:

Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

C) ART UND UMFANG DER LEISTUNG SOWIE ORT DER LEISTUNG:

ORT DER AUSFÜHRUNG, DER LIEFERUNG BZW. DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNG:

Deutschland

BESCHREIBUNG DER LEISTUNG:

Im Rahmen der Förderbekanntmachung "Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben – AAL (Ambient Assisted Living)" unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung ganzheitliche, auf neuen Technologien, Diensten und Dienstleistungen basierende Lösungen für mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität im Alter. Im Spannungsfeld zwischen den Chancen hilfreicher technologischer Assistenz und den Risiken technologischer Bevormundung spielen ethische, rechtliche und soziale Aspekte eine wichtige Rolle. Mit der die Förderbekanntmachung ergänzenden Begleitforschung AAL werden diese Aspekte aufgegriffen. Um die Begleitforschung zu koordinieren, hat das BMBF die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE-IT) damit beauftragt, die jeweiligen Einzelmaßnahmen abzustimmen und in der Projektlaufzeit bis Ende 2012 zusammenzuführen. In dieser Zeit werden von der VDI/VDE-IT verschiedene Studien zu einzelnen bekanntmachungsrelevanten Themen beauftragt. Die hier ausgeschriebene Analyse zu den ethischen Fragen im Bereich altersgerechter Assistenzsysteme ist Teil dieses Gesamtprozesses. Ausgehend von den 18 Verbundprojekten, die das BMBF fördert, zielt die Analyse darauf ab, die ethischen Fragen im Bereich altersgerechter Assistenzsysteme zu identifizieren und einen Kriterienkatalog für eine einzel-fallorientierte ethische Beurteilung von AAL-Systemen zu entwickeln. Es sollen eine auch von Nicht-Fachleuten nutzbare „Gebrauchsethik“ für die Praxis entwickelt sowie ethisch-normative Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung altersgerechter Assistenzsysteme formuliert werden.

D) ETWAIGE VORBEHALTE WEGEN DER TEILUNG IN LOSE, UMFANG DER LOSE UND MÖGLICHE VERGABE DER LOSE AN VERSCHIEDENE BIETER:

Es ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen.
Neben-/Alternativangebote werden nicht berücksichtigt.

E) ETWAIGE BESTIMMUNGEN ÜBER DIE AUSFÜHRUNGSFRIST:

Beginn der Ausführungsfrist: 02. Januar 2012; Ende der Ausführungsfrist: 31. Oktober 2012

F) TAG, BIS ZU DEM DER TEILNAHMEANTRAG BEI DER UNTER BUCHSTABE G) GENANNTEN STELLE EINGEGANGEN SEIN MUSS:

23. September 2011, 14:00 Uhr. Die Übersendung muss in Papierform auf dem Postweg (auch Kurier oder persönlich) erfolgen

G) BEZEICHNUNG (ANSCHRIFT) DER STELLE, BEI DER DER TEILNAHMEANTRAG ZU STELLEN IST:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, z. Hd. Dr. Marc Bovenschulte, Steinplatz 1, 10623 Berlin, Tel.: 030 / 31 00 78-108, E-Mail: marc.bovenschulte@vdivde-it.de

H) TAG, AN DEM DIE AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE SPÄTESTENS ABGESANDT WIRD

04. Oktober 2011

I) BEZEICHNUNG (ANSCHRIFT) DER STELLE, BEI DER DIE VERDINGUNGSUNTERLAGEN UND DAS ANSCHREIBEN EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN:

Siehe Abschnitt G)

K) HÖHE ETWAIGER VERVIELFÄLTIGUNGSKOSTEN UND DIE ZAHLUNGSWEISE:

Entfällt

L) ABLAUF DER ANGEBOTSFRIST:

04. November 2011; 14:00 Uhr

M) HÖHE ETWA GEFORDERTER SICHERHEITSLAISTUNGEN :

Entfällt

N) WESENTLICHE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN ODER ANGABE DER UNTERLAGEN, IN DENEN SIE ENTHALTEN SIND:

Es gelten die AGB der VDI/VDE-IT. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bieter gelten nicht.

O) DIE MIT DEM TEILNAHMEANTRAG/ANGEBOT VORZULEGENDEN UNTERLAGEN, DIE GGF. VOM AUFTRAGGEBER FÜR DIE BEURTEILUNG DER EIGNUNG DES BEWERBERS VERLANGT WERDEN:

RECHTSFORM DES BIETERS: nicht vorgeschrieben

BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME:

ANGABEN ZUR SITUATION DES DIENSTLEISTERS SOWIE ANGABEN UND FORMALITÄTEN, DIE ZUR BEURTEILUNG DER FRAGE ERFORDERLICH SIND, OB DIESER DIE WIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN MINDESTANFORDERUNGEN ERFÜLLT:

- Beschreibung des Bieters und seiner institutionellen Struktur;
- Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbares;
- Nachweis über Qualifikationen und Erfahrungen des Personals sowie Angaben über entsprechende Vorarbeiten und Veröffentlichungen;
- bei Kooperationen: Art der Arbeitsteilung und Umfang/Beschreibung der jeweiligen Teilleistungen;
- Angabe einer Kontaktperson mit Kommunikationsdaten.

Für die Beurteilung der Eignung (nicht als Zuschlagskriterium) ist zusätzlich ein Problemaufriss (keine ausgearbeitete Projektskizze, daher maximal 2 DIN A 4 Seiten ohne Kalkulationen) beizufügen.

RECHTSLAGE - GEFORDERTE NACHWEISE:

Entfällt

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT - GEFORDERTE NACHWEISE:

Formlose Erklärung des Bieters, dass er

- sich nicht in einem Konkurs- oder Vergleichsverfahren befindet,
- seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

Die Vergabestelle behält sich vor, vor der Zuschlagserteilung weitere diesbezügliche Nachweise nachzufordern.

TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT - GEFORDERTE NACHWEISE

Der Bieter soll im Angebot durch Referenzen, welche nicht älter als 5 Jahre sein dürfen, nachweisen:

- Fachkenntnisse im Bereich altersgerechter Assistenzsysteme (AAL) und verwandter Themen (Service-Robotik, Medizintechnik, Ubiquitous Computing, Künstliche Intelligenz o. ä.),
- Kompetenz in der Bearbeitung von Fragestellungen der angewandten Ethik, insbesondere der Technik- und Medizinethik,
- Erfahrung in der Durchführung von Projekten der normativ orientierten Technikfolgeabschätzung und Technologiebewertung,
- Kompetenzen und Erfahrungen in der Erstellung von wissenschaftlichen Studien in diesen Themenfeldern und der Ableitung von praxisrelevanten Handlungsempfehlungen.

Bei Fehlen der geforderten Nachweise behält sich die Vergabestelle vor, diese nachzufordern.

Es ist beabsichtigt, mindestens 3, maximal jedoch 5 Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Auswahl der geeigneten Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, richtet sich nach folgenden Kriterien:

- Qualifikationen im Bereich der integrierten Bearbeitung von wissenschaftlich-technischen Aufgabenstellungen,
- Erfahrungen im Bereich der ethischen Begleitforschung.

BEDINGUNGEN BETREFFEND DEN DIENSTLEISTUNGSaufTRAG:

IST DIE DIENSTLEISTUNGserBRINGUNG EINEM BESONDEREN BERUFSSTAND VORBEHALTEN?

Nein

MÜSSEN JURISTISCHE PERSONEN DIE NAMEN UND DIE BERUFLICHE QUALIFIKATION DER FÜR DIE AUSFÜHRUNG DER DIENSTLEISTUNG VERANTWORTLICHEN PERSONEN ANGEBEN?

Ja

P) ZUSCHLAGS- UND BINDEFRIST:

02. Januar 2012

Q) SONSTIGE INFORMATIONEN:

WEITERE BESTIMMUNGEN:

Die Bewerber und Bieter unterliegen mit der Abgabe der Angebote auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).